

Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

Im Jahre zweitausendsechszwanzig, am vierundzwanzigsten des Monats Februar mit Beginn um 19:00 Uhr (24.02.2026) wurden nach Erfüllung der gesetzlichen Formvorschriften die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung einberufen.

Anwesend sind:

	entsch. abwesend	unentsch. abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil		entsch. abwesend	unentsch. abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil
Andreas SCHATZER				Walter KERER			
Margareth MAIR ENGL				Barbara LARCH			
Johann FALLER				Florian ÖTTL			
Anna KAINZWALDNER ÖTTL				Julian ROSSMANN			
Gabriela MAIR AM TINKHOF				Raphaela ROSSMANN			
Ivan MASCHI				Alexander TAUBER			
Manfred CLARA				Peter TAUBER			
Manfred HEIDENBERGER				Christian UNTERTHINER			
Florian JÖCHLER	X			Andreas ZINGERLE			

und im Beisein des Gemeindesekretärs **Dr. Alexander BRAUN**.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Andreas Schatzer in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende Andreas Schatzer ernennt Barbara Larch und Florian Öttl zu Stimmzählern der heutigen Sitzung, gemäß der Geschäftsordnung des Gemeinderates.

1) Genehmigung des Protokolls der Ratssitzung vom 15. Dezember 2025 (Beschluss Nr. 1)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen; Ivan Maschi, Florian Jöchler, Alexander Tauber, Christian Unterthiner und Andreas Zingerle abwesend), die Niederschrift über die vorausgegangene Sitzung des Gemeinderates vom 15. Dezember 2025 zu genehmigen.

2) Genehmigung des Protokolls der Ratssitzung vom 16. Dezember 2025 (Beschluss Nr. 2)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen; Ivan Maschi, Florian Jöchler, Alexander Tauber, Christian Unterthiner und Andreas Zingerle abwesend), die Niederschrift über die vorausgegangene Sitzung des Gemeinderates vom 16. Dezember 2025 zu genehmigen.

3) Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindeausschusses vom 29.01.2026 betreffend die Abänderung des Haushaltsvoranschlags 2026-2028 (Beschluss Nr. 3)

Christian Unterthiner betritt um 19.03 Uhr den Sitzungssaal

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltung (Julian Rossmann und Peter Tauber) bei 14 Anwesenden:

- 1) die mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 37 vom 29.01.2026 genehmigte Änderung des Haushaltsvoranschlags 2026-2028 im Dringlichkeitswege zu ratifizieren.

4) Bilanzänderungen 2026 (Beschluss Nr. 4)

Ivan Maschi betritt um 19.18 Uhr den Sitzungssaal

Alexander Tauber betritt um 19.18 Uhr den Sitzungssaal

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 14 Ja-Stimmen und 2 Enthaltung (Julian Rossmann und Peter Tauber) bei 16 Anwesenden:

- 1) die in den Anlagen angeführten Bilanzänderungen zu genehmigen;
- 2) festzuhalten, dass das Einheitliche Strategie-dokument 2026-2028 durch gegenständliche Bilanzänderung als ergänzt gilt;
- 3) festzuhalten, dass dieser Beschluss dem Art. 193 Absatz 1 des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 18.08.2000 Nr. 267 zur Sicherung des Haushaltsgleichgewichtes Rechnung trägt;
- 4) den Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

5) Abänderung des Stellenplans der Gemeindebediensteten (Beschluss Nr. 5)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (16 Anwesende – 16 Ja-Stimmen)

- 1) den Stellenplan gemäß Anlage abzuändern;
- 2) festzuhalten, dass sich der aktuelle Stellenplan der Gemeindebediensteten gemäß beiliegender Tabelle zusammensetzt. Die Tabelle, wenn auch nicht materiell beigelegt, ist integrierender Bestandteil dieses Beschlusses.
- 3) den Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

6) Namhaftmachung der Mitglieder für den Jugendbeirat (Beschluss Nr. 6)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (16 Anwesende – 16 Ja-Stimmen)

- 1) folgende Mitglieder für den Jugendbeirat für die Dauer der Amtsperiode des Gemeinderates namhaft zu machen:

Lukas Baumgartner
Valentina Baviera
Lukas Faller
Johanna Gamper
Philipp Kerer
Daniel Schatzer
Hannes Schlechtleitner
Fabian Tauber
Karin Unterthiner

- 2) festgehalten, dass die nachstehenden Personen von amtswegen bzw. als Rechtsmitglieder dem Jugendbeirat angehören:

Gabriela Mair am Tinkhof – zuständige Gemeindereferentin/assessore comunale in materia
Raphaela Rossmann - Gemeinderätin unter 35 Jahren - consigliere di età inferiore ai 35 anni
Julian Rossmann - Gemeinderat unter 35 Jahren - consigliere di età inferiore ai 35 anni

7) Namhaftmachung der Mitglieder für den Seniorenbeirat (Beschluss Nr. 7)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (16 Anwesende – 16 Ja-Stimmen)

- 1) folgende 5 Mitglieder für den Seniorenbeirat für die Dauer der Amtsperiode des Gemeinderates namhaft zu machen:

Anna Kainzwaldner Öttl - Vorsitzende/Presidente
Elisabeth Roilo
Peter Tauber
Theresia Agreiter Larcher
Alberto Bonon

8) Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Vahrn: Abänderung des Friedhofbanngebietes im Bereich des Klosters Neustift - Gemeindeausschussbeschluss Nr. 569 vom 12.11.2025 - Definitive Maßnahme (Beschluss Nr. 8)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (16 Anwesende – 16 Ja-Stimmen)

- 1) die Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Vahrn aufgrund der von Arch. Dellago Stephan ausgearbeiteten Dokumentation, Prot. Nr. 0003306/2025 e 0019557/2025, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, wie folgt zu genehmigen:

Abänderung des „Friedhofsbanngebietes“ im Bereich des Klosters Neustift;
betroffene Flächen: B.P. 4/2, B.P. 69, B.P. 87, B.P. 200 K.G. Neustift I;

- 2) festzuhalten, dass die gegenständliche Planungsmaßnahme keine Änderung der urbanistischen Flächenwidmung beinhaltet;
- 3) festzuhalten, dass die besondere Unterschutzstellung „Gebiet mit Ensembleschutz“ unangetastet bleibt;
- 4) festzuhalten, dass die Auflagen der Fachämter berücksichtigt werden müssen;
- 5) festzuhalten, dass die gegenständliche Planungsmaßnahme keinen Einfluss auf die akustische Klassifizierung der betroffenen und der angrenzenden Zonen hat;

- 6) zur Kenntnis zu nehmen, dass die Gemeindekommission für Raum und Landschaft, welche als zuständige Behörde für die Feststellung der SUP-Pflicht und die SUP festgelegt worden ist, festgestellt hat, dass die gegenständliche Planungsmaßnahme nicht der strategischen Umweltprüfung (SUP) im Sinne des Landesgesetzes vom 13. Oktober 2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte) zu unterziehen ist;
- 7) diesen Ratsbeschluss mit der erforderlichen Dokumentation gemäß Artikel 53 Absatz 7 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) unverzüglich der für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zuständigen Landesabteilung zu übermitteln;
- 8) festzuhalten, dass der Gemeinde aus diesem Beschluss keine Ausgabe erwächst, die finanzieller Abdeckung bedarf.

9) Abänderung des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Vahrn im Bereich der Riggertalbrücke - Gemeindeausschussbeschluss Nr. 553 vom 06.11.2025 - Definitive Maßnahme (Beschluss Nr. 9)

Andreas Zingerle betritt um 19.42 Uhr den Sitzungssaal

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (17 Anwesende – 17 Ja-Stimmen)

- 1) die Abänderung bzw. die Ergänzung des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Vahrn im Bereich der Riggertalbrücke aufgrund der von Dott. Geol. Psenner Alfred und Dr. Ing. Fischnaller Georg Johann ausgearbeiteten Dokumentation, Prot. Nr. 0016583/2025, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu genehmigen;
- 2) diesen Ratsbeschluss mit der erforderlichen Dokumentation gemäß Artikel 53 Absatz 7 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) unverzüglich der für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zuständigen Landesabteilung zu übermitteln;
- 3) festzuhalten, dass der Gemeinde aus diesem Beschluss keine Ausgabe erwächst, die finanzieller Abdeckung bedarf.

10) PNRR M2C2 I 1.2 – Genehmigung des Projektes zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des übergemeindlichen Recyclinghofs von Vahrn CUP B93D25002040001 (Beschluss Nr. 10)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (17 Anwesende – 17 Ja-Stimmen)

- 1) das von der EUT Engineering GmbH ausgearbeitete Projekt zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des übergemeindlichen Recyclinghofs von Vahrn mit folgenden Endergebnissen in verwaltungstechnischer Hinsicht zu genehmigen:

Bauarbeiten	331.152,86 Euro
Sicherheitskosten	4.716,31 Euro
<i>Summe der Arbeiten</i>	<i>335.869,17 Euro</i>
MwSt. 10%	33.586,92 Euro
Gesamt Arbeiten	369.456,09 Euro
Summe zur Verfügung der Verwaltung (Unvorhergesehenes, Stromanschluss, Kosten für Techniker, Beiträge, MwSt. 22%)	94.803,94 Euro
GESAMTKOSTEN	464.260,03 Euro

- 2) der Gemeindesekretär, Alexander Braun, wurde als EPV für gegenständliches Projekt ernannt;
- 3) das Projekt wird mit dem zu erwartenden PNRR Geldern sowie mit Beiträgen der Provinz Bozen und Eigenmitteln finanziert;
- 4) die Verpflichtung der endgültigen Summe wird erst mit der Vergabe der Arbeiten mit getrennter Maßnahme durchgeführt;
- 5) diesen Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

**11) Neugestaltung des Dorfplatzes beim Haus der Vereine in Schalders: Genehmigung der technisch-wirtschaftlichen Machbarkeit in verwaltungstechnischer Hinsicht
CUP B95I25000140003 (Beschluss Nr. 11)**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (17 Anwesende – 17 Ja-Stimmen)

- 1) die vom Architekturbüro Stifter + Bachmann ausgearbeitete technisch-wirtschaftlichen Machbarkeit zum Projekt „Neugestaltung des Dorfplatzes beim Haus der Vereine in Schalders“ mit folgenden Endergebnissen in verwaltungstechnischer Hinsicht zu genehmigen:

Bauarbeiten	244.724,9 Euro
Sicherheitskosten	6.910,31 Euro
<i>Summe der Arbeiten</i>	<i>251.635,21 Euro</i>
MwSt. 10%	25.163,52 Euro
Gesamt Arbeiten	276.798,73 Euro
Summe zur Verfügung der Verwaltung (Kosten für Techniker, Unvorhergesehenes samt 10% MwSt., Beiträge, MwSt. 22%)	64.125,72 Euro
GESAMTKOSTEN	340.924,45 Euro

- 2) Alexander Braun, Gemeindegeschäftsführer der Gemeinde Vahrn im Sinne des Art. 6, Absatz 1 des L.G. 16/2015 sowie laut Art. 15 des G.v.D. 36/2023 als einzigen Projektverantwortlichen (EPV) zu ernennen;
- 3) den Gemeindegeschäftsausschuss zu ermächtigen, das entsprechende Ausführungsprojekt zu genehmigen,
- 4) festzuhalten, dass für dieses Projekt um LEADER Finanzierung (dritter Aufruf zur Leader-Aktion A 2023-2027) angesucht werden soll;
- 5) die Verpflichtung der endgültigen Summe wird erst mit der Vergabe der Arbeiten mit getrennter Maßnahme durchgeführt;
- 6) diesen Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

12) Verlegung des Fußweges im Bereich des Hotel Pacherhof in Neustift: Entdemanialisierung von 135 m² der Gp. 526/1 KG Neustift I - Richtigstellung (Beschluss Nr. 12)

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 15 Ja-Stimmen und 2 Enthaltung (Julian Rossmann und Peter Tauber) bei 17 Anwesenden:

- 1) aus den in den Prämissen angeführten Gründen in der K.G. Neustift I, gemäß Teilungsplan Nr. 637/2022, folgende Flächen aus dem öffentlichen Gut abzuschreiben und in das verfügbare Vermögensgut der Gemeinde zu übertragen:
135 m² der Gp. 526/1;
- 2) den Beschluss des Gemeinderates Nr. 7 vom 07.02.2022 aufgrund eines materiellen Fehlers im beschließenden Teil zu widerrufen und mit der vorliegenden Maßnahme zu ersetzen.

13) Bericht des Bürgermeisters und der Gemeindereferenten

Bürgermeister Andreas Schatzer

- Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 31. März 2026 statt.
- Rechtsstreit Hubenbauer: Die Gemeinde hat beide Gerichtsverfahren gewonnen.
- Alte Brücke Neustift: Alle Leitungen werden verlegt. Das Problem mit der Abwasserleitung soll wenn möglich mit natürlichem Gefälle gelöst werden, um eine Pumpstation zu vermeiden.
- Zwei Gesuche für den Schotterabbau im Bereich der Autobahnausfahrt liegen vor. Grundsätzlich ist die Position der Gemeinde nicht negativ. Es sollen geeignete Schutzmaßnahmen verlangt werden.

Gemeindereferentin Gabriela Mair am Tinkhof

- Jugendhaushalt: diese Woche können noch Projekte eingereicht werden. Landesweit wurden über 250 Ideen eingereicht.

14) Allfälliges

Gemeinderat Alexander Tauber

- Georgspromenade: Im Bereich der Kneippanlage ist immer noch ein Verbotsschild angebracht und es liegen Baumstämme quer zum öffentlich genutzten Gehweg.
- Am Weg Vahrner See ist es genauso.
- Griesweg: Es fehlt immer noch der Gehsteig.
- Der Parkplatz hinter der Villa Mayr ist immer besetzt, obwohl es eine zeitliche Begrenzung gibt.

Gemeinderat Julian Rossmann

- Die Möglichkeit der Briefwahl für Bürger im Ausland sollte besser veröffentlicht werden

Gemeinderat Christian Unterthiner

- Alte Straße: Es fahren sehr viele Autos.
Der Bürgermeister antwortet, dass dies in Kürze kontrolliert wird.

Gemeinderat Andreas Zingerle

- Wie sieht es mit dem Lärmschutz im Oberdorf aus?
Der Bürgermeister antwortet, dass der Techniker ein gesundheitliches Problem hatte, jetzt aber die Analyse vornehmen wird.
- Wie oft ist die Stadtpolizei im Dorf präsent? An mehreren Stellen sollte verstärkt kontrolliert werden.

Gemeinderat Peter Tauber

- Müllpresscontainer außer Betrieb: Wie werden die Stadtwerke informiert?
Ivan Maschi antwortet, dass über Fernzugriff kontrolliert werden kann, ob eine Funktionsstörung vorliegt.
- Die Lampen in der Bahnhofstraße gehen teilweise nicht. Bürgermeister: das wird der beauftragten Firma weitergeleitet
- Parken in der Seiserleite bei der Müllinsel: Es sollte ein Parkverbotsschild aufgestellt werden.
- Geförderter Teil Felder + Dorfwiesen: Wann erfolgt die Grundzuweisung? Der Bürgermeister antwortet, dass die Zuweisung für die Zone Dorfwiesen in Kürze erfolgt. Für die Zone „Felder“ läuft das Verfahren. Es sind elf Gesuche eingegangen.
- Gemeinde- und Landesstraßen: diese sind vielfach in schlechtem Zustand, insbesondere die übernommenen Straßen
Der Bürgermeister antwortet, dass für die Brennerstraße derzeit keine Maßnahmen geplant sind.
- Senioren Neustift: Es gab keine Rückmeldung auf die Einladung. Der Bürgermeister antwortet, dies an Gemeindereferentin Anni Kainzwaldner weitergeleitet zu haben. Anni Kainzwaldner merkt an, mit Peter Tauber bereits abgeklärt zu haben, dass sie den Termin leider vergessen habe.

Sitzungsende: 21:09 Uhr.

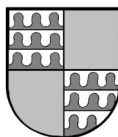
Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE

- Andreas Schatzer -

DER SEKRETÄR

- Dr. Alexander Braun -



Protocollo della seduta del Consiglio Comunale

Nell'anno duemilaventisei, il ventiquattro del mese di febbraio con inizio alle ore 19:00 (24.02.2026) previo esaurimento delle norme di legge i membri del consiglio comunale sono stati convocati ad una seduta.

Sono presenti:

	assente giust.	assente ingiust.	prende parte in modalità remota		assente giust.	assente ingiust.	prende parte in modalità remota
Andreas SCHATZER				Walter KERER			
Margareth MAIR ENGL				Barbara LARCH			
Johann FALLER				Florian ÖTTL			
Anna KAINZWALDNER ÖTTL				Julian ROSSMANN			
Gabriela MAIR AM TINKHOF				Raphaela ROSSMANN			
Ivan MASCHI				Alexander TAUBER			
Manfred CLARA				Peter TAUBER			
Manfred HEIDENBERGER				Christian UNTERTHINER			
Florian JÖCHLER	X			Andreas ZINGERLE			

ed in presenza del Segretario comunale dott. Alexander BRAUN.

Riconosciuto il numero legale degli intervenuti, Andreas Schatzer nella sua qualità di sindaco assume la presidenza, saluta i membri del consiglio presenti e dichiara aperta la seduta.

Il Presidente Andreas Schatzer nomina come scrutatori della seduta odierna Barbara Larch e Florian Öttl, ai sensi del regolamento interno del Consiglio comunale.

1) Approvazione del verbale della seduta consiliare del 15 dicembre 2025 (Delibera n. 1)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (13 membri presenti – 13 voti favorevoli; assenti Ivan Maschi, Florian Jöchler, Alexander Tauber, Christian Unterthiner e Andreas Zingerle), di approvare il verbale della precedente seduta consiliare del 15 dicembre 2025

2) Approvazione del verbale della seduta consiliare del 16 dicembre 2025 (Delibera n. 2)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (13 membri presenti – 13 voti favorevoli; assenti Ivan Maschi, Florian Jöchler, Alexander Tauber, Christian Unterthiner e Andreas Zingerle), di approvare il verbale della precedente seduta consiliare del 16 dicembre 2025

3) Ratifica della delibera d'urgenza della Giunta comunale del 29.01.2026 concernente la variazione al bilancio di previsione 2026-2028 (Delibera n. 3)

Christian Unterthiner entra nella sala del Consiglio alle ore 19.03

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano (14 membri presenti – 12 voti favorevoli e 2 astensioni: Julian Rossmann und Peter Tauber)

- 1) di ratificare la variazione del bilancio preventivo 2026-2028 deliberata dalla giunta comunale in via d'urgenza con delibera n. 37 del 29.01.2026.

4) Variazioni del bilancio preventivo 2026 (Delibera n. 4)

Ivan Maschi entra nella sala del Consiglio alle ore 19.18

Alexander Tauber entra nella sala del Consiglio alle ore 19.18

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano (16 membri presenti – 14 voti favorevoli e 2 astensioni: Julian Rossmann und Peter Tauber)

- 1) di approvare le singole variazioni di bilancio elencate negli allegati;
- 2) di dare atto che il documento unico di programmazione (DUP) 2026-2028 è integrata con la presente variazione di bilancio;
- 3) di dare atto del rispetto dell'articolo 193 comma 1 del Decreto Legislativo 18.08.2000 n. 267, riguardante la salvaguardia degli equilibri di bilancio;
- 4) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

5) Modifica della pianta organica del personale comunale (Delibera n. 5)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (16 membri presenti – 16 voti favorevoli)

- 1) di modificare la pianta organica come allegato;
- 2) di annotare che l'attuale pianta organica del personale comunale è composta come da tabella allegata. La tabella, anche se non materialmente allegata, costituisce parte integrante della presente delibera.
- 3) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

6) Nomina dei membri del comitato per i giovani (Delibera n. 6)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (16 membri presenti – 16 voti favorevoli)

- 1) di designare i seguenti rappresentanti per il comitato per i giovani per la durata del periodo amministrativo del Consiglio comunale:

Lukas Baumgartner
Valentina Baviera
Lukas Faller
Johanna Gamper
Philipp Kerer
Daniel Schatzer
Hannes Schlechtleitner
Fabian Tauber
Karin Unterthiner

- 2) Si attesta che le seguenti persone sono membri d'ufficio risp. membri di diritto del comitato dei giovani:

Gabriela Mair am Tinkhof – zuständige Gemeindereferentin/assessore comunale in materia
Raphaella Rossmann - Gemeinderätin unter 35 Jahren - consigliere di età inferiore ai 35 anni
Julian Rossmann - Gemeinderat unter 35 Jahren - consigliere di età inferiore ai 35 anni

7) Nomina dei membri della consulta per le persone anziane (Delibera n. 7)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (16 membri presenti – 16 voti favorevoli)

- 1) di designare i seguenti 5 rappresentanti per il comitato per gli anziani per la durata del periodo amministrativo del Consiglio comunale:

Anna Kainzwaldner Öttl - Vorsitzende/Presidente
Elisabeth Roilo
Peter Tauber
Theresia Agreiter Larcher
Alberto Bonon

8) Modifica del piano urbanistico del Comune di Varna: Modifica dell'area di rispetto cimiteriale nell'ambito dell'Abbazia di Novacella - Delibera Giunta Comunale n. 569 del 12.11.2025 - Provvedimento definitivo (Delibera n. 8)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (16 membri presenti – 16 voti favorevoli)

- 1) di approvare la modifica del piano urbanistico del Comune di Varna in base alla documentazione elaborata da Arch. Dellago Stephan, prot. n. 0003306/2025 e 0019557/2025, che forma parte essenziale di questa delibera come segue:

Modifica della "Area di rispetto cimiteriale" nell'ambito dell'Abbazia di Novacella:

aree interessate: p.ed. 4/2, p.ed. 69, p.ed. 87, p.ed. 200 c.c. Novacella I;

- 2) di constatare che la misura pianificatoria in oggetto non contiene alcuna modifica della destinazione urbanistica delle aree;
- 3) di constatare che il vincolo particolare "Zona di Tutela degli insiemi" rimane intoccato;
- 4) di constatare che le condizioni degli uffici competenti devono essere rispettate;
- 5) di constatare che la misura pianificatoria in oggetto non influisce sulla classificazione acustica delle zone interessate e di quelle limitrofe;

- 6) di prendere atto che la Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, che è stata individuata come autorità competente per la verifica di assoggettabilità alla VAS e per la VAS stessa, ha constatato che la misura pianificatoria in oggetto non è da assoggettare a valutazione ambientale strategica (VAS) ai sensi della Legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti);
- 7) di trasmettere immediatamente la delibera consiliare e la documentazione necessaria alla ripartizione provinciale competente in materia di natura, paesaggio e sviluppo del territorio ai sensi dell'articolo 53 comma 7 della Legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 (Territorio e paesaggio);
- 8) di dare atto che dalla presente delibera non derivano oneri a carico del comune, i quali abbisognino di copertura finanziaria.

9) Modifica del piano delle zone di pericolo del Comune di Varna nell'ambito del ponte sulla Val di Riga - Delibera Giunta Comunale n. 553 del 06.11.2025 - Provvedimento definitivo (Delibera n. 9)

Andreas Zingerle entra nella sala del Consiglio alle ore 19.42

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (17 membri presenti – 17 voti favorevoli)

- 1) di approvare la modifica risp. l'integrazione del piano delle zone di pericolo del Comune di Varna nell'ambito del ponte sulla Val di Riga in base alla documentazione elaborata da Dott. Geol. Psenner Alfred e Dr. Ing. Fischnaller Georg Johann, prot. n. 0016583/2025, che forma parte essenziale di questa delibera;
- 2) di trasmettere immediatamente la delibera consiliare e la documentazione necessaria alla ripartizione provinciale competente in materia di natura, paesaggio e sviluppo del territorio ai sensi dell'articolo 53 comma 7 della Legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 (Territorio e paesaggio);
- 3) di dare atto che dalla presente delibera non derivano oneri a carico del comune, i quali abbisognino di copertura finanziaria.

10) PNRR M2C2 I 1.2 - progetto per la realizzazione di un impianto fotovoltaico sul tetto del centro di riciclaggio sovracomunale a Varna CUP B93D25002040001 (Delibera n. 10)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (17 membri presenti – 17 voti favorevoli)

- 1) di approvare in via tecnico-amministrativa il progetto per la realizzazione di un impianto fotovoltaico sul tetto del centro di riciclaggio sovracomunale a Varna, elaborato dalla società EUT Engineering s.r.l. con le seguenti risultanze finali:

331.152,86 Euro	Lavori a base d'asta
4.716,31 Euro	spese di sicurezza
335.869,17 Euro	Somma lavori
33.586,92 Euro	IVA 10%
369.456,09 Euro	Totale esecuzione lavori
94.803,94 Euro	Somma a disposizione dell'amministrazione (Imprevisti, allacciamento elettrico, spese tecniche, contributi, IVA 22%)
464.260,03 Euro	TOTALE

- 2) il segretario comunale, Alexander Braun, è stato nominato come RUP per il presente progetto;
- 3) il progetto sarà finanziato con i fondi PNRR 4) previsti nonché con contributi provinciali e con mezzi propri;
- 4) l'impegno della somma definitiva verrà eseguito con l'appalto dei lavori tramite atto separato;
- 5) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

11) Riqualificazione della piazza comunale presso la casa delle associazioni a Scaleres: approvazione dello studio di fattibilità tecnico-economica in via tecnico-amministrativa CUP B95I25000140003 (Delibera n. 11)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (17 membri presenti – 17 voti favorevoli)

- 1) di approvare in via tecnico-amministrativa lo studio di fattibilità tecnico-economica riguardante il progetto “Riqualificazione della piazza comunale presso la casa delle associazioni a Scaleres”, elaborato dallo studio di architettura Stifter + Bachmann con le seguenti risultanze finali:

244.724,9 Euro	Lavori
6.910,31 Euro	spese di sicurezza
<i>251.635,21 Euro</i>	<i>Somma lavori</i>
25.163,52 Euro	IVA 10%
276.798,73 Euro	Totale esecuzione lavori
64.125,72 Euro	Somma a disposizione dell'amministrazione (spese tecniche, imprevisti con l'IVA del 10%, contributi, IVA 22%)
340.924,45 Euro	TOTALE

- 2) di nominare Alexander Braun, segretario comunale di Varna come responsabile unico di progetto (RUP) ai sensi dell'art. 6, comma 1, della L.P. 16/2015, nonché dell'art. 15 del D.Lgs. 36/2023;
- 3) di autorizzare la Giunta comunale ad approvare il relativo progetto esecutivo;
- 4) di tener conto che per questo progetto è previsto richiedere il finanziamento LEADER (terzo bando per l'azione Leader A 2023-2027);
- 5) l'impegno della somma definitiva verrà eseguito con l'appalto dei lavori tramite atto separato;
- 6) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

12) Spostamento del sentiero pedonale nell'ambito dell'albergo Pacherhof a Novacella: sdemanializzazione di 135 m² della p.f. 526/1 CC. Novacella I - rettifica (Delibera n. 12)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano (17 membri presenti – 15 voti favorevoli e 2 astensioni: Julian Rossmann und Peter Tauber)

- 1) di sdemanializzare per i motivi indicati in premessa, la seguente superficie nel CC. Novacella I dal bene pubblico e di trasferirla al patrimonio disponibile del Comune secondo il tipo di frazionamento 637/2022: 135 m² della p.f. 526/1;
- 2) Di revocare la delibera n. 7 dd. 07.02.2022 per un errore materiale nella parte deliberante del provvedimento e di sostituirla con il presente atto

13) Relazione del Sindaco e degli Assessori comunali

Sindaco Andreas Schatzer

- La prossima seduta del Consiglio Comunale si terrà il 31 marzo 2026.

- Contenzioso Hubenbauer: il Comune ha vinto entrambi i procedimenti giudiziari

- Vecchio ponte di Novacella: saranno posate tutte le condutture. Il problema relativo alla condotta di scarico dovrebbe essere risolto, se possibile, sfruttando i dislivelli naturali, in modo da evitare l'installazione di una stazione di pompaggio.

- Sono state presentate due richieste per l'estrazione di ghiaia nell'area dell'uscita autostradale. In linea di principio, la posizione del Comune non è negativa. Dovranno essere richieste adeguate misure di protezione.

Assessora Gabriela Mair am Tinkhof

- Bilancio dei giovani: questa settimana è ancora possibile presentare progetti. A livello regionale sono state presentate oltre 250 idee

14) Varie

Consigliere Comunale Alexander Tauber

- Passeggiata di San Giorgio: nella zona dell'impianto Kneipp è ancora presente un cartello di divieto e alcuni rami ostruiscono il passaggio sul marciapiede pubblico.
- Lo stesso vale per il sentiero del lago di Varna.
- Vicolo Gries: manca ancora il marciapiede.
- Il parcheggio dietro Villa Mayr è sempre occupato, nonostante vi sia un limite temporale di sosta.

Consigliere Comunale Julian Rossmann

-Si dovrebbe dare maggiore risalto alla possibilità del voto per corrispondenza per i cittadini residenti all'estero

Consigliere Comunale Christian Unterthiner

-Vecchia Strada: viene percorsa da molte auto.
Il Sindaco risponde che a breve verranno effettuati i controlli

Consigliere Comunale Andreas Zingerle

- Qual è la situazione riguardo alla protezione dal rumore nella parte alta del paese?
Il Sindaco risponde che il tecnico ha avuto un problema di salute, ma che ora provvederà a effettuare l'analisi.
- Con quale frequenza è presente la polizia municipale nel paese? In diversi punti sarebbe necessario intensificare i controlli.

Consigliere Comunale Peter Tauber

- Presscontainer compattatori dei rifiuti fuori servizio: come viene informata la ASM Bressanone?
Ivan Maschi risponde che è possibile verificare a distanza se si è verificato un malfunzionamento.
- Alcuni lampioni in via Stazione non funzionano. Sindaco: la segnalazione verrà inoltrata all'azienda incaricata.
- Parcheggi in zona Seiserleite presso l'isola ecologica: andrebbe installato un cartello di divieto di sosta.
- Terreno agevolato Felder + Dorfwiesen: quando avverrà l'assegnazione dei terreni? Il Sindaco risponde che l'assegnazione per la zona Dorfwiesen avverrà a breve. Per la zona "Felder" la procedura è in corso. Sono pervenute undici richieste.
- Strade comunali e provinciali: molte sono in cattivo stato, in particolare le strade rilevate al comune
Il Sindaco risponde che per la via Brennero al momento non sono previsti interventi.
- Club anziani di Novacella: non c'è stata alcuna risposta all'invito. Il Sindaco risponde di aver inoltrato la questione all'assessora comunale Anni Kainzwaldner. Anni Kainzwaldner osserva di aver già chiarito con Peter Tauber che purtroppo si era dimenticata dell'appuntamento.

Termine della seduta: ore 21:09.

* * * * *

Letto, confermato e sottoscritto.

IL PRESIDENTE

- Andreas Schatzer -

IL SEGRETARIO COMUNALE

- dott. Alexander Braun -